

**Einführende Worte:** Inhaltliche Grundlage für Modul 1 und die zugehörige Prüfung sind die Studienbriefe zu den Kursen, die zu Beginn des Semesters verschickt werden. Sie können die nachfolgenden Empfehlungen als Vorbereitungslektüre oder während des Studiums als Ergänzungen und Erweiterung nutzen.

- **Bortz, J. (2005). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler. Berlin: Springer.**

Dieses Buch ist ebenfalls ein Standardwerk und stellt die statistischen Grundlagen der wissenschaftlichen Psychologie verständlich, didaktisch gut aufbereitet und ausführlich dar. Es kann während des gesamten Studiums genutzt werden.

- **Bortz, J. & Döring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. Berlin: Springer.**

Dieses Buch ist ein Standardwerk und stellt die methodischen Grundlagen der wissenschaftlichen Psychologie verständlich, didaktisch gut aufbereitet und ausführlich dar. Es kann während des gesamten Studiums genutzt werden: zum Nachschlagen und Nachlesen wichtiger Konzepte.

- **Lück, H. E. (2009). Geschichte der Psychologie. Strömungen, Schulen, Entwicklungen (4. Auflage). Stuttgart: Kohlhammer.**

Gibt einen Überblick über die Geschichte der Psychologie. Es ist für Modul 1 Pflichtliteratur.

- **Nolting, H. P. & Paulus, P. (2000). Psychologie lernen. Eine Einführung und Anleitung. Weinheim: Beltz.**

Gibt einen Überblick über die Psychologie als Wissenschaft. Es kann als Einstieg in das Fach Psychologie genutzt werden.

- **Schütz, A., Selg, H. & Lautenbacher, S. (Hrsg.). (2005). Psychologie. Eine Einführung in ihre Grundlagen und Anwendungsfelder. Stuttgart: Kohlhammer.**

Gibt einen Überblick über die psychologischen Themen und Fächer und über die Psychologie als Wissenschaft. Es kann ebenfalls als Einstieg in das Fach Psychologie genutzt werden.

- **Spoun, S. & Domnik, D. S. (2004). Erfolgreich Studieren. Ein Handbuch für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. München: Pearson.**

Ein Handbuch über das Studieren an einer Universität. Ein Leitfaden, der studentische Selbstorganisation und studentisches Arbeiten beschreibt.

- **Sedlmeier, P. & Renkewitz, F. (2008). Forschungsmethoden und Statistik in der Psychologie. München: Pearson.**

Dieses Buch überschneidet sich inhaltlich mit Bortz (2005) und Bortz & Döring (2006). Es ist inhaltlich (allein schon wegen der Anzahl der Seiten) nicht ganz so breit und tief angelegt. Anders ist die Bezugnahme auf SPSS, die das Buch praxisnäher macht.